

Datenschutzhinweise für Online-Befragungen

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den genauen Inhalten der Befragung, welche eng mit Ihrem Arbeitgeber abgestimmt werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die

evers Arbeitsschutz GmbH
Hermann-Blenk-Straße 22
38108 Braunschweig
0531 35444-0
info@eversonline.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Richard Schütze
Tel.: 0531 35444-15
E-Mail: schuetze@eversonline.de

Welche Daten werden zu welchem Zweck genutzt?

Zum Versenden einer Einladung und/oder Freischaltcodes für die Befragung nutzen wir Ihre geschäftliche E-Mailadresse sowie Ihren Namen, welche wir von Ihrem Auftraggeber erhalten haben.

Die Freischaltcodes werden in einer separaten Datenbanktafel gespeichert und sind zu keinem Zeitpunkt mit Ihren Antworten verknüpft. Der Code dient dazu, Mehrfachteilnahmen auszuschließen.

Die Teilnahme an der Befragung erfolgt freiwillig.

Im Rahmen der Befragung erfassen wir z.B. Ihre Abteilung/Bereich und Ihre Antworten auf die einzelnen Fragen.

Einige Fragen enthalten Freitextfelder, welche entweder sinngemäß oder wortwörtlich an Ihren Arbeitgeber weitergegeben werden. Die genaue Handhabung der Freitextfelder wird bei der jeweiligen Frage genauer beschrieben.

Anhand Ihrer Antworten wird eine anonyme Auswertung erstellt, welche sich auf Mittelwerte, Standardabweichung und Häufigkeitsverteilung beschränkt. Diese Werte werden ggf. nach Abteilung/Bereich unterschieden. Sollten bei einer Filterung der Abteilungen und Bereiche weniger als 5 Antworten zur Verfügung stehen, werden diese nicht ausgewertet.

Mit welchen Rechtsgrundlagen werden die Daten verarbeitet?

Der Versand der Einladung erfolgt zur Vertragserfüllung mit Ihrem Arbeitgeber. Zwischen Ihrem Arbeitgeber und uns besteht für die Befragung ein Auftragsverarbeitungsvertrag.

Ihre Antworten in der Befragung verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung, welche Sie uns zu Beginn der Befragung erteilen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihren Namen sowie Ihre E-Mailadresse, die wir zum Versenden der Einladung erhalten haben, werden unmittelbar nach der Ergebnispräsentation gelöscht.

Datenschutzhinweise für Online-Befragungen

Alle Antworten der Befragung werden nach spätestens einem Jahr nach Ergebnispräsentation gelöscht, um ggf. noch detaillierte Nachfragen beantworten zu können.

Werden Logfiles erstellt?

Zur technischen Durchführung und Bereitstellung der Befragung sowie zur Fehlersuche und -behebung ist es zum Teil nötig, bestimmte Daten von Ihnen zu erfassen. Hierin liegt auch unser berechtigtes Interesse für die Verarbeitung gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO.

Rufen Sie die Seite unserer Online-Befragung auf, erfassen wir Ihre IP-Adresse und die URL der aufgerufenen Seite sowie Datum und Uhrzeit, Browser des Aufrufs. Diese Daten werden in Logfiles für einen bestimmten Zeitraum gespeichert.

Auch diese Daten werden auf keinen Fall mit Ihren Antworten oder sonstigen Befragungsdaten in Verbindung gebracht.

Wir behalten uns vor, die Protokolldaten nachträglich zu überprüfen, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte der berechnete Verdacht einer rechtswidrigen Nutzung besteht. IP-Adressen speichern wir für einen begrenzten Zeitraum in den Logfiles.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das **Recht auf Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das **Recht auf Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das **Recht auf Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO, das **Recht auf Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Dies betrifft auch Ihre bereits vollständig abgeschlossenen Antworten der aktuellen Befragung, da hier außerdem keine Rückschlüsse auf Ihre Antworten möglich sind.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei an unseren Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.